

Jahresbericht 2013



VORWORT

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bot den bayerischen Eine Welt-Gruppen auch 2013 nicht nur Vernetzung, Koordination und Information, sondern auch Beratung, Qualifizierung und vor allem Vertretung u.a. gegenüber der Bayerischen Staatsregierung, dem Bayerischen Landtag sowie auf Bundesebene (insbesondere über die „Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.“, www.agl-einewelt.de).

Eine Welt-Arbeit in Bayern basierte auch im Jahr 2013 auf dem Engagement Tausender Menschen, die sich für weltweite Gerechtigkeit, Solidarität, Menschenrechte, Frieden und nachhaltige Entwicklung einsetzen. In dieser Eine Welt-Arbeit arbeiten kirchliche und nichtkirchliche Organisationen unter dem Dach des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zusammen. Fairer Handel, Globales Lernen, Nord-Süd-Partnerschaften, Lebensstile, kommunale Eine Welt-Aktivitäten oder globale Sozial- und Umweltstandards werden partei- und konfessionsübergreifend diskutiert.

Zudem wurde die Darstellung der vielfältigen bayerischen Eine Welt-Arbeit voran gebracht.

- **Fairer Handel**

- ▷ siehe „Runder Tisch Fairer Handel Bayern“: www.fairerhandel-bayern.de

- **Globales Lernen**

- ▷ siehe das „Forum Globales Lernen in Bayern“: www.globaleslernen-bayern.de

- **Partnerschaftsarbeit**

- ▷ siehe u.a. das Forum „Projekte – Entwicklung- Partnerschaft“:
www.eineweltnetzwerkbayern.de/forum-pep.shtml u.a. incl. „dem“ bayerischen Portal für
„Freiwilligenarbeit“ www.freiwillige-einewelt-bayern.de

- **Globalisierung von Sozial- und Umweltstandards**

- ▷ siehe die Bereiche „Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ und „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“: www.eineweltnetzwerkbayern.de/globalisierung

Größere Projekte und Veranstaltungen waren vor allem die „Fair Handels Messe Bayern“, die am 6. Juli 2013 erstmals in der Toskanischen Säulenhalle in Augsburg stattfand sowie der „Bayerische Bildungskongress Globales Lernen 2013“ am 10./11. Oktober 2013 im Nürnberger Caritas-Pirckheimer-Haus mit einer Vielzahl an Kooperationspartnern. An dieser LehrerInnenfortbildung nahmen rund 190 Personen (Lehrkräfte, NGO-VertreterInnen) teil.

Zudem konnten in Kooperation mit den Mitgliedsgruppen vor Ort eine ganze Reihe entwicklungspolitischer Bildungsveranstaltungen unterstützt bzw. aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei finanziell gefördert werden – u.a. zu den Themenfeldern „Konflikt um Belo Monte“, Präsentation und Gestaltung von Informationen und Produkten für Ehrenamtliche im Weltladen – Workshop zum Kindermusical „Eine Welt“ – Workshoptag „Jedes Kind hat einen Traum“ – Praktischer Workshoptag rund um die Eine Welt in Kindertagesstätten.

Auch die Partnerschaftsarbeit – insbesondere mit Westkap/Südafrika – nahm 2013 wieder breiten Raum ein. Im April 2013 war eine Landtagsdelegation aus Westkap beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu Besuch, im Herbst tourte Denis Goldberg mit mehreren Vorträgen durch Bayern und Anfang Dezember durf-

ten wieder zwei Jugendliche aus Bayern am internationalen Jugendcamp „Sondeza“ in Westkap teilnehmen.

Dem 1999 gegründeten Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., dem bayerischen Landesnetzwerk der entwicklungspolitischen Gruppen / Institutionen, Weltläden und lokalen Eine Welt-Netzwerke, sind im Kalenderjahr 2013 sieben neue Mitgliedsgruppen beigetreten. Zum 31.12.2013 hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 136 Mitgliedsgruppen (juristische Personen). Zusätzlich hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 31.12.2013 weitere zehn Fördermitglieder (insbesondere MandatsträgerInnen aus dem Deutschen Bundestag bzw. dem Bayerischen Landtag).

Finanzielle Förderung erhielt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 2013 insbesondere vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (im Rahmen des Programmes „Förderung entwicklungspolitischer Bildung“ sowie im Rahmen des über die agI durchgeführten bundesweiten „Capacity Building Programmes“), der Bayerischen Staatskanzlei, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und aus Mitteln der bayerischen (Erz-)Diözesen.

Danke!

Allen HelferInnen und UnterstützerInnen, allen Engagierten in der bayerischen Eine Welt-Arbeit einen herzlichen Dank für die umfangreichen Aktivitäten zur gerechteren Gestaltung der Globalisierung!

Der Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:

Dr. Jürgen Bergmann
Dr. Alexander Fonari
Vivien Führ
Eva-Maria Heerde-Hinojosa
Annegret Lueg
Dr. Norbert Stamm

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de - www.eineweltnetzwerkbayern.de

Registergericht Augsburg VR 2396

Bankverbindung: Ligabank Augsburg BLZ 750 903 00

IBAN DE49 7509 0300 0000 1947 94

BIC GENODEF1M05

www.bavaria-westerncape.de
www.bayern-einewelt.de
www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de
www.bioregionalfair-bayern.de
www.fairerhandel-bayern.de
www.freiwillige-einewelt-bayern.de
www.globaleslernen-bayern.de
www.kommunen-einewelt.de

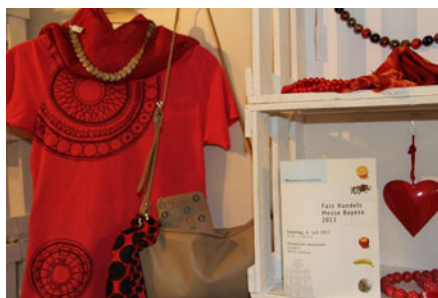


Die „Fair Handels Messe Bayern 2013“ am 6. Juli in Augsburg war wieder „der“ Treffpunkt des Fairen Handels in Bayern und darüber hinaus. Rund 50 Aussteller und 14 Infoshops boten einen breiten Überblick über neue Produkte und Ideen im Fairen Handel. Eingeladen hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 der Fairtrade Town Augsburg. Die auf einer in 2004 begonnenen Tradition beruhende „Fair Handels Messe Bayern“ erfreute sich wieder einer vierstelligen BesucherInnenzahl. Darunter u.a. die Landtagsabgeordneten Thomas Dechant, Christine Kamm und Dr. Simone Strohmayer. Im Rahmen eines Festaktes bekannte sich Staatsministerin Emilia Müller, offizielle Ansprechpartnerin für Eine Welt-Themen in der Bayerischen Staatsregierung, zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen für alle Menschen – auch am Anfang der Wertschöpfung. Sie überreichte außerdem fair gehandelte Fußbälle an Augsburgs Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, der diese Bälle an Akteure in Augsburg weitergeben und für den Fairen Handel werben soll. Dr. Gribl

betonte anschließend in seinem Grußwort den Beitrag der Kommunen zur Förderung nachhaltigen Wirtschaftens bzw. in der nachhaltigen Beschaffung.

Besonderer Schwerpunkt war in diesem Jahr Südafrika. Damit wurden u.a. die regionalen Partnerschaften Bayerns mit den südafrikanischen Provinzen Westkap und Gauteng aufgegriffen. In einer Sonderausstellung wurden faire Produkte aus Südafrika gezeigt. Arianna Baldo von Fairtrade South Africa gab zudem einen Einblick in die Entwicklung von Fairtrade in Südafrika. Die Bedeutung wächst zunehmend, zumal Südafrika als Schwellenland zugleich Produzent und Konsument von fair gehandelten Produkten ist.

Zahlreiche Impressionen und Presseberichte vom 6.7.2013 in Augsburg siehe www.fairerhandel-bayern.de.





Bildungskongress Globales Lernen 2013

EINE ANDERE WELT IST MÖGLICH!

10. - 11. OKTOBER 2013 IN NÜRNBERG



Zum „Bay. Bildungskongress Globales Lernen 2013 – Eine andere Welt ist möglich!“ am 10./11. Oktober 2013 in Nürnberg hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern (Nichtregierungsorganisationen, staatliche Akademie für Lehrerfortbildung, Universitäten, pädagogische Institute) eingeladen. Bei dem zweitägigen Kongress / der anerkannten Lehrerfortbildung mit rund 200 TeilnehmerInnen wurden unterschiedlichste Beiträge aus Wissenschaft und von Nichtregierungsorganisationen präsentiert. Es wurde über globale Fragestellungen diskutiert, ein Überblick über Globales Lernen sowie ausgewählte Fragen und Ergebnisse der Forschung geboten, praktische Beispiele und Methoden Globalen Lernens wurden aufgezeigt und Perspektiven Globalen Lernens formuliert. Damit knüpfte der Kongress an frühere Bildungskongresse zum Globalen Lernen in Bayern an, die seit den 90er Jahren von Nichtregierungsorganisationen auf den Weg gebracht wurden (zuletzt 2007 in Dillingen und 2010 in Bayreuth).



Prof. Nico Paech eröffnete den Kongress mit einem beeindruckenden Beitrag zur Postwachstumsökonomie. „Globale Gerechtigkeit heißt nicht, großzügiger zu geben, sondern bescheidener zu nehmen!“ lautete eine seiner Kernaussagen, mit der er auch die gängige Praxis der Entwicklungshilfe kritisch hinterfragte. Boliviens Botschafterin Elizabeth Salguero Carillo skizzierte anschließend das äußerst bemerkenswerte und in der Verfassung verankerte Konzept Boliviens „Buen Vivir“ bzw. „Vivir Bien“, für das die Regierung Morales u.a. das „Gesetz der Mutter Erde“ verabschiedet hat. Dr. Klaus Seitz (Brot für die Welt) präsentierte Globales Lernen als pädagogisches Konzept und unterschied hiervon Globales Lernen als politische Aufgabe.



Die überwiegend sehr positiven Rückmeldungen der KongressteilnehmerInnen bestärken die Veranstalter im Bemühen um weitere Angebote für Globales Lernen.

Weitere Infos/Impressionen siehe www.kongress-globaleslernen.de.

Dokumentation zum Bildungskongress Globales Lernen 2013 siehe:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Globales_Lernen/Kongress_GL_2013/Doku_Bay_Bildungskongress_GL_2013_01.pdf





„Verstaatlichung der Eine Welt-Arbeit?“

Zu einem öffentlichen Fachgespräch „Verstaatlichung der Eine Welt-Arbeit?“ hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zusammen mit der „Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.“ am Dienstag, 7. Mai 2013, ins Nürnberger Caritas-Pirckheimer-Haus eingeladen.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. schilderte wie das FDP-geführte Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) die Eine Welt-Arbeit in Deutschland zunehmend verstaatlicht. Kritisiert wurden hierbei u.a. auch Zensur und Bevormundung bürgerschaftlicher Eine Welt-Gruppen, die Schaffung staatlicher Doppelstrukturen sowie ein unverhältnismäßig hoher Mitteleinsatz beim bundesweiten Eine Welt-Tag (25. Mai).

Hierzu fand eine Diskussion mit BMZ-Vertreter Stephan Lockl sowie mit den beiden Bundestagsabgeordneten Uwe Kekeritz (Bündnis 90 / Die Grünen) und Dr. Bärbel Kofler (SPD) statt. Diese beiden bayerischen Abgeordneten beschäftigen sich im Deutschen Bundestag schwerpunktmäßig mit Eine Welt-Themen und griffen die Kritik am bundesweiten Eine Welt-Tag, der umstrittenen BMZ-Designrichtlinie, der Afrika-Initiative der Bundesregierung sowie an den Außenstellen der staatlichen Durchführungsorganisation von Engagement Global auf. Für Bärbel Kofler wurde bei diesen sechs neuen Außenstellen eindeutig zuerst auf die Struktur und leider erst dann auf den kaum zu erkennenden Inhalt geachtet. Uwe Kekeritz kritisierte grundsätzlich den Umgang des BMZ mit der Zivilgesellschaft und hinterfragte auch das entwicklungspolitische Verständnis des BMZ.

Dr. Simon Ramirez-Voltaire, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V., bestätigte die Kritik des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. auch für andere Bundesländer. Außerdem fiel das BMZ zudem besonders negativ auf durch eine bundesweite Plakatierung, die von Politik und Zivilgesellschaft als äußerst rückwärtsgewandt bezeichnet wurde.

Kritik des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und weiterer entwicklungspolitischer Akteure sowie Pressestimmen (u.a. ZEIT, taz) bezüglich bundesweitem sogenannten „Deutschen Entwicklungstag“ siehe auch: www.einewelttag.de



Dr. Jürgen Bergmann, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.;
Dr. Siegfried Grillmeyer, Leiter Caritas-Pirckheimer-Haus;
Dr. Bärbel Kofler MdB; Dr. Alexander Fonari,
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.; Uwe Kekeritz MdB;



Dr. Bärbel Kofler MdB; Uwe Kekeritz MdB;



Dr. Simon Ramirez-Voltaire (Geschäftsführer agl);
Stephan Lockl (BMZ); Dr. Alexander Fonari und Moderator
Dr. Jürgen Bergmann; Dr. Bärbel Kofler MdB

GLOBALISIERUNG VON SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS

Mittwoch, 13. November 2013, Nürnberg

Runder Tisch Bayern: Nachhaltigkeit in der kommunalen Beschaffung

Mit Beiträgen von: Stefanie Beck, Institut für den öffentlichen Sektor (Berlin): „Nachhaltige Beschaffung in deutschen Kommunen – eine Bestandsaufnahme“ | Susanne Jordan, Nager-IT: „Sozial verantwortliche IT-Geräte“ | Dr. Walter Schmidt, Xertifix e.V.: „Nachhaltige Beschaffung von Natursteinen“ | Dietmar Lenz, ÖkoBeschaffungsService Vorarlberg (ÖBS) Umweltverband: „Gemeinsame und nachhaltige Beschaffung von Gemeinden“



Runder Tisch Bayern – Nachhaltigkeit in der kommunalen Beschaffung

13. November 2013
13.00 – 16.45 Uhr
Nürnberg, Haus Eckstein




Fotos: EWNB



06. Dezember 2013, München

8. Runder Tisch Bayern – Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen



6. Dezember 2013, München

Mit Beiträgen von: Axel Müller, MISEREOR: "Vom Erz zum Auto" • Klaus Mertens, ZF Friedrichshafen AG am Standort Schweinfurt: "Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette eines bayerischen Automobilzulieferers" • Margaret Ehrich, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Integration: "Aktueller Stand der bayerischen CSR-Aktivitäten" • Dr. Andreas Audretsch (Büro Uwe Kekeritz, Mitglied des Deutschen Bundestages, Bündnis 90 / Die Grünen): "OECD-Beschwerde gegen Kik, C&A und Karl Rieker" • Jutta Steinmann, Sekretariat des Deutschen Runden Tisches Verhaltenskodizes / Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ): "living wages"



Siebter Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen (März 2013)

Alexander Fonari / Vivien Führ / Norbert Stamm (Hg.); Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.; Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie München; Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Mit Beiträgen u.a. von Friedrich Seitz, Dr. Claudia Wöhler & Beate Neubauer (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.), Aiko Bode (FENIX), Katrin Riedel (Deuter Sport GmbH & Co. KG), Frank Henke (adidas), Claudia Brück & Johanna Schmidt (TransFair e.V.), Nicolette Behncke (PWC), Uwe Kekeritz MdB.

Bezug für 5,- € plus 2,- € Versand über: info@eineweltnetzwerkbayern.de

Das seit 2009 vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. durchgeführte Schwerpunktprojekt „Entwicklungsland Bayern – Globalisierung zukunftsfähig gestalten. Ein Beitrag zum Globalen Lernen“ wurde auch im Jahr 2013 weiter geführt.

Entwicklungsland Bayern

Globalisierung zukunftsfähig gestalten

Ein Projekt zum Globalen Lernen des



Im Rahmen des Projektes Entwicklungsland Bayern ist ein bayernweit flächendeckendes Netz von Eine Welt-Stationen als Zentren des Globalen Lernens entstanden. Diese inzwischen 25 Eine Welt-Stationen sind regionale Anlaufstellen für unterschiedlichste (Bildungs-)Akteure.

Sie vermitteln Materialien, didaktische Anregungen, Beratung und fachkundige Referenten zu den verschiedensten Themen aus dem Eine Welt-Bereich für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Kooperationen zwischen Schulen und NGOs werden in vielfältiger Weise unterstützt.

Kontaktdaten der 25 Eine Welt-Stationen siehe: www.eineweltstationen.de



Auch 2013 trafen sich VertreterInnen der 25 Bayerischen Eine Welt-Stationen auf Einladung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu einem zweitägigen Qualifizierungsseminar in München.



"Eine Welt betritt das Klassenzimmer - Workshops für NGOs und Vereine. Einführung in die Didaktik des Globalen Lernens"

An verschiedenen Orten in Bayern wurden und werden seit 2009 schulische und außerschulische Lernpartner in dezentralen Workshops für die Zusammenarbeit gestärkt: "Wie können Inhalte von NGOs in der Schule vermittelt werden?"

Die Workshops bieten kompetente Hilfestellung und vermittelten die methodisch-didaktischen Grundlagen des Globalen Lernens:

- Informationen über Rahmenbedingungen an Schulen
- Einführung in das Globale Lernen
- Kennenlernen und praktische Anwendung verschiedener Methoden des Globalen Lernens an ausgewählten Beispielen
- Möglichkeit, ein eigenes Bildungsangebot zu entwickeln oder zu optimieren
- Weitere Ideen für Projekte und Kooperationsmöglichkeiten zwischen NGOs und Schulen

Termine in 2013: 30. Januar in Mindelheim, 02. März in Aschaffenburg, 13. April in Aichach, 16. November in Herrsching, 27. November in Friedberg



Die 2010 eröffnete **Wanderausstellung „Entwicklungsland Bayern“** ging in neun verschiedenen Themenfeldern von Gesundheit bis Klimagerechtigkeit den Verflechtungen zwischen Nord und Süd nach, machte Auswirkungen der Globalisierung und die Folgen unserer westlichen Lebensweise sichtbar und zeigte, dass in Bezug auf weltweite Gerechtigkeit und den sozial-ökologischen Fußabdruck gerade im Norden gewaltiger Entwicklungsbedarf besteht. 2013 machte die Wanderausstellung Station in Mindelheim (24. Januar bis 21. Februar), Landsberg am Lech (22. Februar bis 05. März), Laufen in Oberbayern (20. bis 26. Juni), Ingolstadt (12. bis 19. Juli) sowie Herrsching (17. Oktober bis 22. November).

Die Tournee der Wanderausstellung ist nun abgeschlossen, Teile davon befinden sich als Dauerleihgabe in der Eine Welt-Station in Neumarkt, einzelne Säulen an verschiedenen anderen Standorten in Bayern.



Forum Globales Lernen in Bayern

Das 2004 gegründete *Forum Globales Lernen in Bayern* ist eine bayernweite Plattform mit VertreterInnen aus Pädagogik, Wissenschaft, Verwaltung, Eine Welt und Elternverbänden zur Verbreitung Globalen Lernens bzw. zur Umsetzung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern (www.dekade-bayern.de). Inhaltliche Grundlage bildet die 2010 verabschiedete "Erklärung zum Globalen Lernen", ein bayerischer Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das *Forum Globales Lernen in Bayern* wird vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. koordiniert. Treffen fanden 2013 statt am 14. März in Nürnberg und am 15. November in München.

Runder Tisch Fairer Handel Bayern

Der *Runde Tisch Fairer Handel Bayern* wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel.

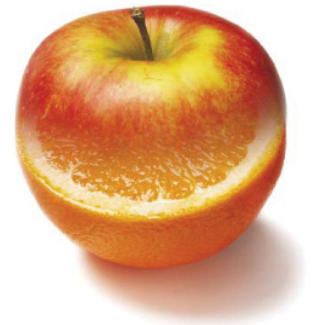
Im Jahr 2013 lud das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 16. Januar zum Runden Tisch Fairer Handel nach Augsburg sowie am 18. Juli nach Nürnberg.

AG bio - regional - fair

Initiative für Ernährung, soziale Entwicklung und Verantwortung in der globalisierten Welt

Das auf den ersten Blick ungewöhnliche Bündnis bio-regional-fair weist auf die Kooperation unterschiedlicher Gruppen in Bayern hin, Verbraucherinnen und Verbraucher für die Qualitätsmerkmale "bio", "regional" und "fair" zu sensibilisieren (www.bioregionalfair-bayern.de).

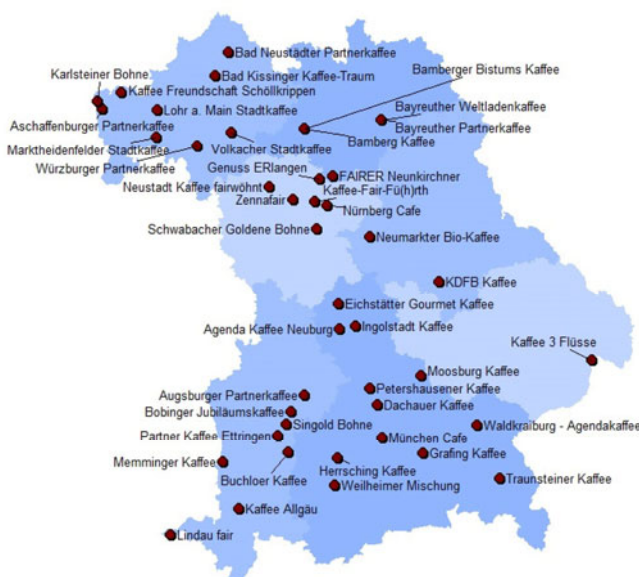
Im Jahr 2013 fanden Treffen der AG am 18.06. und 15.10.2013 statt.



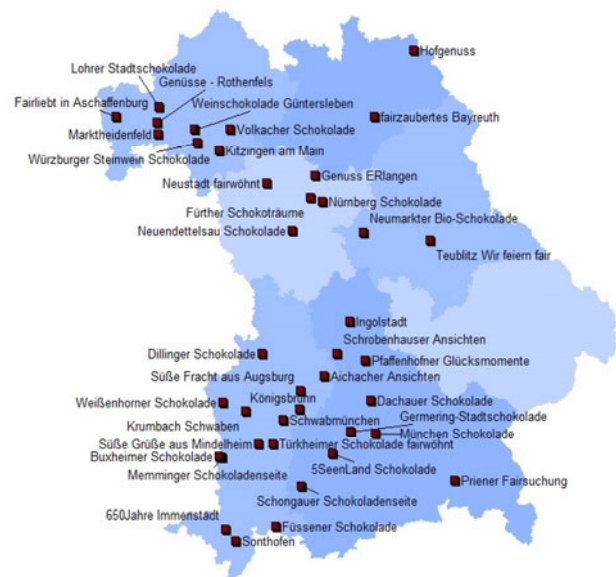
Auch in 2013 wurde das **Verzeichnis der Bayerischen Weltläden** inkl. bayrischer Weltladen-Karte gepflegt. Siehe hierzu www.fairhandeln-bayern.de/seiten/Weltlaeden_Bayern.pdf

Aktualisiert wurden die beiden Bayernkarten mit Fairen Städteschokoladen sowie Städtekaffees.

Faire Städtekaffees in Bayern



Faire Städteschokoladen in Bayern



Forum "Projekte - Entwicklung - Partnerschaft"

Auf der Frühjahrstagung der bayerischen Eine Welt Gruppen am 24.3.2007 in Buchloe wurde das Forum "Projekte - Entwicklung - Partnerschaft" (Forum PEP) gegründet.

Im Vordergrund steht der Austausch über die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit. Ziel ist die Stärkung der Partnerschaftsarbeit. Außerdem sollen bisherige NGO-Aktivitäten qualifiziert, Kriterien für gute Partnerschaftsarbeit entwickelt, ein Dialog über Partnerschaftsarbeit mit der Bay. Staatsregierung auf den Weg gebracht, Transparenz staatlicher Entwicklungszusammenarbeit gefördert und Leitlinien für kommunale Partnerschaften entwickelt werden.

2013 traf sich das PEP am 27. Februar sowie am 23. Juli in München.

Jetzt Online: Das bayerische Internetportal zum Thema Internationale Freiwilligendienste

freiwillige-einewelt-bayern.de
Hinaus in die Welt – Zurück in Bayern



Das bayerische Portal zum Thema Internationale Freiwilligendienste

eine welt netzwerk bayern

Das bayerische Internetportal zum Thema Internationale Freiwilligendienste:
freiwillige-einewelt-bayern.de

Perspektiven wechseln – Kulturen & Lebenswelten entdecken – Für Frieden, Menschenrechte u. Entwicklung einsetzen – Für's Leben lernen

::: Hinaus in die Welt :::
Infos für Ausreisewillige

Programme | Organisatorisches | Anlaufstellen & Entsendeorganisationen in Bayern | Einsatzstellen u.v.m.

Erfahrungen teilen – Gemeinsam etwas bewegen – Nachhaltige Entwicklung fördern – Zukunft gestalten

::: Zurück in Bayern :::
Infos für engagierte Rückkehrer

Einsatz-Möglichkeiten & Anlaufstellen in Bayern | Finanzierung | Referenten & Materialien | Seminare

Der bayerische Dachverband für entwicklungspolitische Akteure
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3 | 86150 Augsburg
www.eineweltnetzwerkbayern.de

Service für bayerische Entsendeorganisationen:

Forum PEP des Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.: Austausch und Vernetzung zum Thema Internationale Freiwilligendienste

Liste bay. Entsendeorganisationen auf freiwillige-einewelt-bayern.de sowie themenspezifischer E-Mail-Verteiler (Aufnahme auf Anfrage per Mail an info@eineweltnetzwerkbayern.de)

Flyer kostenlos erhältlich beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven

7. Auflage 2013

Bezug (jeweils incl. Versand: 6,- € für Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., 8,- € für Sonstige) über Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg info@eineweltnetzwerkbayern.de

Aus dem Inhalt (die hier genannten Beiträge stehen zum Download bereit):

- Emilia Müller* (Bayerische Staatskanzlei): Grußwort zur 7. Auflage
- Hermann Imhof MdL* (CSU-Fraktion): Eine Welt-Politik in Bayern. Position der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag;
- Dr. Simone Strohmayr MdL* (SPD-Fraktion): Eine Welt-Politik in Bayern. Position der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag;
- Dr. Hans Jürgen Fahn MdL* (Fraktion FREIE WÄHLER): Eine Welt-Politik in Bayern. Position der Fraktion FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag;
- Christine Kamm MdL* (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Eine Welt-Politik in Bayern. Position der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag;
- Dr. Alexander Fonari, Annegret Lueg, Dr. Markus Raschke* (Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / FAIR Handelshaus Bayern eG) Fairer Handel in Bayern;
- Dr. Paul Fischer* (Bayerische Staatskanzlei): Die regionalen Beziehungen Bayerns.

Das komplette Inhaltsverzeichnis inkl. Links zu den oben genannten Beiträgen:
www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen



Bavaria — Western Cape



Delegation aus Westkap zu Besuch in Bayern

Eine Delegation des Landtages der Provinz Western Cape/Südafrika war am 09. April auf Einladung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Eine-WeltHaus in München zu Gast. Der Landtagsvizepräsident Piet Pretorius und die Abgeordneten Carol Beerwinkel (ANC), Vuyiwe Hani (ANC), Alta Rossouw (DA) und Johan Visser (DA) sprachen bei diesem Besuch des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. auch mit VertreterInnen von Khoisan Trading Germany GmbH, The Light Project e.V., Themba Labantu e.V., Trägerkreis EineWeltHaus München e.V. und Women in Europe for a Common Future über Fairen Handel, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Öffentliche Beschaffung, Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen, sowie das Western Cape Network for Community, Peace and Development als Partner-Dachorganisation in Westkap. Zudem wurde die Partnerschaft zwischen Bayern und Westkap erörtert.



Vertreterin von „Fair Trade South Africa“ besucht Bayern

Anlässlich der Fair Handels Messe Bayern am 06. Juli begrüßte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Arianna Baldo, Business Manager Fairtrade South Africa, in Augsburg.

Bei einem Vortrag in der Werkstatt Solidarische Welt e.V. am 04. Juli berichtete Arianna Baldo über die Ausgangsbedingungen und Ziele von Fairtrade South Africa sowie die Etablierung des ersten Fair Trade-Marktes in einem sogenannten Entwicklungsland. Zudem schilderte sie die Situation ausgewählter Produzentinnen in Westkap / Südafrika - z.B. im Bereich Weinbau.



Besuch in Neumarkt i. d. Oberpfalz

Am 05. Juli besuchte Arianna Baldo den Eine Welt Laden Neumarkt e.V.

Am 06. Juli schließlich stand die Fair Handels Messe Bayern in Augsburg auf dem Programm.



A. Baldo mit Staatsministerin Emila Müller

Bei einer Weinprobe konnte sie den zahlreichen Gästen die vielen südafrikanischen Weine aus dem Sortiment des Weltladens vorstellen. Sie berichtete aber auch über die großen sozialen Spannungen im Land und über die Armut, besonders der schwarzen Bevölkerung. Der faire Handel - neben Wein sind auch kunsthandwerkliche Produkte wie Kerzen und vor allem auch Rotbuschtee ein wichtiger Wirtschaftsfaktor - sei ein richtiger Schritt zur Bekämpfung der Armut. „Man sieht es den Menschen auf den Feldern sofort an, ob ihre Produkte am Ende fair gehandelt werden oder nicht“, sagte Baldo.



V. li. n. re.: Arianna Baldo (Fairtrade South Africa), Ute Michallik (Lokale Agenda 21 Augsburg), Annegret Lueg (Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.), Julia Amizic (Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.)

Ermöglicht wurde der Besuch Arianna Baldos in Bayern durch die finanzielle Unterstützung von Seiten der Bayerischen Staatskanzlei.

Lebenslinien e.V. - Juli 2013 - Praktikum bei Alfons Schuhbeck

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hat im Juli 2012 eine Reise der entwicklungspolitischen SprecherInnen der Fraktionen im Bayerischen Landtag nach Westkap / Südafrika vorbereitet und begleitet. Im Rahmen dieser Delegationsreise wurde auch eine "Serviceschule" von Lebenslinien e.V. besucht. Die damalige „Jahrgangsbeste“, Doray Petersen, ist inzwischen (mit Unterstützung der Staatskanzlei sowie von Lebenslinien e.V.) in Bayern und leistet derzeit ihr Praktikum bei Alfons Schuhbeck. Das Praktikum vermittelt hatte der Landtagsabgeordnete Joachim Harnisch.

Siehe www.bavaria-westerncape.de/news.



Im Rahmen der Partnerschaft Bayerns mit der Region Westkap (Südafrika) unterstützte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Oktober den Besuch von Prof. Dr. h.c. Denis Goldberg in Bayern. Goldberg, Anti-Apartheidskämpfer und Weggefährte Nelson Mandelas, war selbst für 22 Jahre im Gefängnis. Der inzwischen 80jährige Denis Goldberg, Träger des Bundesverdienstkreuzes, machte im Oktober Station u.a. in Lindau, München (incl. Bayerischer Staatskanzlei), Neumarkt in der Oberpfalz, Treuchtlingen, Günzburg, Augsburg und Aschaffenburg.



Denis Goldberg zu Besuch in Bayern:
 20. Oktober in Lindau, 21. Oktober in Neumarkt in der Oberpfalz, 22. Oktober in Treuchtlingen, 23. Oktober 2013 in Günzburg, 24. Oktober in Augsburg, 25. Oktober in Aschaffenburg;

„Sondeza 2013“

Auch in 2013 nahmen wieder zwei Jugendliche aus Bayern am internationalen Jugendcamp „Sondeza 2013“ (vom 29.11. bis 8.12.2013) in Westkap teil. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hatte die zwei Schülerinnen (aus Freising und Neumarkt in der Oberpfalz) zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei ausgewählt. Ein Video vom Jugendcamp 2012 siehe online unter www.bavaria-westerncape.de/news.



Am 21. Oktober traf sich Prof. Dr. h.c. Denis Goldberg in der Bayerischen Staatskanzlei zu einem Gespräch mit Staatsministerin Dr. Beate Merk.

(Foto: Bayerische Staatskanzlei)

Portal Bayern-Eine Welt

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen (NROs), Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern"

Die durch die Bay. Staatskanzlei und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern geförderte Internetseite www.bayern-einewelt.de sorgt seit 2006 für einen Überblick darüber, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen.

Das Portal „Bayern-EineWelt“ wurde auch in 2013 vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. beworben und gepflegt und führt mittlerweile rund 270 eingetragene Partnerschaften auf. www.bayern-einewelt.de



FAIR HANDELS-BERATUNG BAYERN

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bot auch 2013 eine Fair Handels-Beratung an. Mit der Fair Handels-Beratung möchte das Eine Welt Netzwerk Bayerns e.V. vor allem Weltläden und Aktionsgruppen in Bayern bei ihrer Weiterentwicklung unterstützen und insgesamt den Fairen Handel in Bayern stärken. Die Fair Handels-Beratung bietet u.a.:

- Kontaktstelle für Weltläden und Aktionsgruppen in Bayern
- Einzelberatung von Weltläden und Aktionsgruppen zu den Themen: (Laden-)Organisation, Personal- und Vereinsrecht, Betriebswirtschaft und Finanzen, Marketing, Bildungs- und Kampagnenarbeit, Begleitung von Gruppenprozessen und Unterstützung bei Konfliktberatung
- Fachvorträge zum Fairen Handel
- Fortbildungen und Mitarbeiterschulungen für Weltläden und Aktionsgruppen
- Betriebsvergleich mit wirtschaftlichen Kennzahlen für bayerische Weltläden über die bayerische Weltladen-Umfrage mit individueller Auswertung
- Unterstützung und Begleitung von Regionaltreffen für Weltläden in Bayern



Foto: Fair Handelszentrum Langquaid

„Sinus-Milieus als Zielgruppe für Weltläden“,
22.3.2013 im Regionalen Fair Handelszentrum in
Langquaid

Kontakt:

Annegret Lueg, Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg,
Tel: 0821/8 15 27 79, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de
www.fairerhandel-bayern.de/beratung

2013 wurden mit der Fair Handels-Beratung über 120 Weltläden und Fair Handels-Organisationen erreicht; an Vorträgen und Seminaren nahmen fast 300 TeilnehmerInnen teil. Darüber hinaus gab es zahlreiche Einzelberatungen - vor Ort oder auch per Telefon/Email.

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handels-Beratung eingebunden (www.fairhandelsberatung.net) und arbeitet nach dem Rahmenkonzept für die regionale Gruppenberatung im Fairen Handel.



Ausstellung „Fairer Handel in Bayern“

Die Fair Handels-Beratung Bayern wird gefördert von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst sowie aus Mitteln der bayerischen (Erz-)Diözesen - Danke!

Ausstellung „Entwicklungsland D“

Die Ausstellung „Entwicklungsland D“ wird seit Ausleihbeginn 2001 regelmäßig und nach ihrer Aktualisierung 2006 und 2013 weiterhin nachgefragt und bei diversen Präsentationen und Tagungen vorgestellt. 2013 war sie zu sehen in Augsburg (mehrfach), Laufen, München, Nürnberg, Regensburg und Stuttgart, sowie in den Mittelfränkischen Volkshochschulen. Einzelne Plakate (deutsch, englisch oder im Dialekt) werden in der Bildungsarbeit für verschiedenste Anlässe eingesetzt.



Bayerischer

Eine Welt-Preis 2014



Überall in Bayern setzen sich Menschen auf vielfältige Weise für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und weltweite Bewahrung der Natur ein. Sie engagieren sich für Eine Welt: zum Beispiel im Rahmen partnerschaftlicher Zusammenarbeit (mit Schulen, Kirchengemeinden, Nichtregierungsorganisationen), bei der Förderung des Fairen Handels oder im Bereich entwicklungspolitischer Bildung / Globalen Lernens. Sie wollen Globalisierung gerechter gestalten und allen Menschen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Dieses bürgerschaftliche Engagement zu stärken und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen ist das Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises. Nach 2012 wird er 2014 zum zweiten Mal vom Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen.

Die Verleihung erfolgt durch die Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei, Frau Dr. Beate Merk, zugleich zentrale Ansprechpartnerin der Bayerischen Staatsregierung für die Eine Welt-Gruppen in Bayern.

Die Verleihung des Bayerischen Eine Welt-Preises findet am 28. Juni 2014 im Rahmen eines bayernweiten Empfangs zur Würdigung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements statt, zu dem neben den Bewerbern um den Bayerischen Eine Welt-Preis weitere Eine Welt-Akteure eingeladen werden.

Es können sich bewerben:

Eine Welt-Initiativen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Hochschulen), Kirchengemeinden und Weltläden (jeweils mit Sitz in Bayern)

1. Preis: 3 000 €

2. Preis: 2 000 €

3. Preis: 1 000 €

Kriterien:

- ehrenamtliches Engagement • Kontinuität / Dauer des Engagements • Originalität
- Vielfalt der Akteure und Aktionen • Partnerschaftliche Zusammenarbeit • die einzureichenden Bewerbungen beziehen sich auf den Zeitraum seit Sommer 2012

Im Bereich „Globalen Lernens“ siehe die in der „Erklärung zum Globalen Lernen“ genannten Ziele (www.globaleslernen-bayern.de)

Sonderpreis für Kommunen:

Zusätzlich gibt es einen Sonderpreis für bayerische Kommunen. Ausgezeichnet wird eine Kommune für vorbildliches kommunales Eine Welt-Engagement, z.B. in den Bereichen Stärkung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements, Förderung Globalen Lernens, Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung, kommunale Partnerschaftsarbeit, Integration von Flüchtlingen etc.

Der Sonderpreis für Kommunen ist mit 1 000 € dotiert.

Bewerbungsschluss:

Mittwoch, 30. April 2014 (elektronischer Eingang beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.)

Bewerbung:

Die Bewerbung ist ausschließlich in elektronischer Form per vorgegebenem Formular (max. 1 MB inklusive Foto-/Mediendateien, siehe www.eineweltnetzwerkbayern.de/eine-welt-preis) zu richten an:

eineweltpreis@eineweltnetzwerkbayern.de

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 - 31.12.2013

Erträge	2013	Vorjahr
Mitglieds-, Förderbeiträge	12.925,00 €	11.990,00 €
Spenden	100,00 €	325,00 €
Zinsen	57,91 €	109,27 €
Ausstellungen, Honorare, Publikationen	7.798,71 €	3.190,00 €
Projektzuschüsse	191.722,99 €	187.832,16 €
Kostenbeteiligung Dritter an EWNB-Veranstaltungen	8.882,00 €	950,00 €
Gesamt Erträge	221.486,61 €	204.396,43 €
Aufwendungen		
Personalaufwand	119.519,30 €	108.080,07 €
Projektkosten	78.443,73 €	75.018,05 €
Verwaltungskosten	13.164,82 €	15.919,05 €
Mitgliedsbeiträge	2.000,00 €	2.000,00 €
Einst. in freie Rücklagen	1.300,00 €	1.000,00 €
Einst. in Betriebsmittelrücklagen	5.000,00 €	—
Zuführung / Entnahme Vereinsvermögen	2.058,76 €	2.379,26 €
Gesamt-Aufwendungen	221.486,61 €	204.396,43 €

Herkunft Projektzuschüsse 2013:

Bay. Staatsregierung (27,3%)

BMZ/EG (37,9%)

Evang. Kirche (BfdW/FAEP) (14,1%)

Bay. (Erz-)Diözesen (15,6%)

Diverse Kleinzuschüsse (5,1%)

Die 136 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:

Die Liste der Mitglieder ist alphabetisch nach Ortsnamen geordnet. Überregionale Gruppen sind unter ihrem Anfangsbuchstaben zu finden. Stand ist 31. Dezember 2013.

A

- Eine-Welt-Forum Abensberg
- Afrika Freundeskreis e.V. (Bayreuth)
- Afrikahilfe Schondorf, Regionalgruppe von Hilfe zur Selbsthilfe – Dritte Welt e.V.
- Agroforesta e.V. (Kochel)
- Aktion Hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH
- Gemeinsam für Eine Welt - Aichach e. V.
- AMANDLA EduFootball e.V.
- Eine-Welt-Laden e.V. Amberg
- Arbeitskreis für Entwicklungspolitik und Selbstbesteuerung (AES)
- Nord-Süd-Forum Aschaffenburg e.V.
- Aschaffener Solidaritäts-Kaffee e.V.
- Weltladen für faires Handeln e.V. Aschaffenburg

B

- Eine Welt Forum Bad Reichenhall
- Fair Handeln – Welt-Laden Bad Reichenhall
- Hilfe durch Argan, Bad Windsheim
- Evangelische Kirchengemeinde Baiersdorf
- Arbeitskreis ‚Dritte‘ Welt Bayreuth e. V.
- Die Brücke – Verein für Faires Handeln und Entwicklung e.V. (Bayreuth)
- BDKJ Bayern
- Weltladen-Berching e.V.
- Eine-Welt-Kreis e.V. Berchtesgaden
- Diakonisches Werk Bayern / ‚Brot für die Welt‘
- Weltladen Bruckmühl
- Arbeitskreis Eine Welt Buchloe e.V.

C

- CaWeLa - Dritte Welt Partner Cadolzburg e.V.

D

- DAHW - Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen Landesverband Bayern e.V.

E

- Earthlink e.V.
- Arbeitskreis Entwicklungshilfe Eching e.V.
- Dritte-Welt-Brücke gemeinnütziger e.V. Eichstätt
- Arbeitskreis Shalom für Gerechtigkeit und Frieden an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
- Elote e.V.
- Weltladen Erding e.V.
- Dritte Welt Laden Erlangen e.V.
- Eine-Welt-Verein Erlenbach e.V.
- Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)

F

- FAIR Handelshaus Bayern e.G.

- FIAN München
- Partnerschaft Eine Welt e.V. Freising
- Nord-Süd-Forum Fürstenfeldbruck
- Eine-Welt-Laden Fürth e.V.
- Eine-Welt-Partnerschaft e.V. Füssen

G

- Forum Eine Welt Gauting e.V.
- Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum
- WELTOFFEN-Germering Weltladen eG
- fair-Grafiing Weltladen eG
- Green Step e.V.
- Eine-Welt-Gruppe Gröbenzell e.V.

H

- Hand in Hand für Uganda e.V. (München)
- Arbeitskreis Fairer Handel der Agenda 21 Hof
- Eine-Welt-Verein Holzkirchen Otterfing e.V.
- HOPE Cape Town Trust e.V. (Olching)

I

- Indienhilfe e.V. (Herrsching)
- Weltladen Ingolstadt e.V.
- Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie (München)
- ISDE–Institut, international-sustainable-development-education Institut, internationales Institut für zukunftsfähige / nachhaltige Bildung und Entwicklung e.V., München

K

- Kath. Deutscher Frauenbund Diözesanverband Eichstätt e.V.
- Kath. Landjugendbewegung Bayern (KLJB)
- Weltladen Karlstadt e.V.
- Kath. Landvolkbewegung (KLB) Diözese Augsburg
- Dritte-Welt-Solidarität Kaufbeuren e.V.
- Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V.
- Khoisan Trading Germany GmbH
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Regionalstelle Süd
- Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising e.V.
- Solidarität EINE WELT Krumbach e.V.
- „fair-ein“ Verein für eine gerechte Welt e.V. (Kulmbach)

L

- Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V.
- Landeskomitee der Katholiken in Bayern
- Nord-Süd-Forum Landsberg

- Landshuter Arbeitskreis Partnerschaft mit der 3. Welt e.V.
- Eine Welt Laden Lauf
- Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V.
- Lebenslinien e.V.
- The Light Project e.V.
- Exilio e. V. – Hilfe für Migranten, Flüchtlinge und Folterüberlebende, Lindau

M

- Weltladen Marktheidenfeld e.V.
- Verein Partnerschaft Dritte Welt e.V. Memmingen
- Eine-Welt-Kreis-Mindelheim e.V.
- Misereor Arbeitsstelle Bayern
- Missio München
- Mission EineWelt
- Weltladen Fair miteinander e.V. (Mitterfelden)
- Eine-Welt-Initiative im Landkreis Mühldorf e.V. (EWIM)
- Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
- Nord-Süd-Forum München e.V.
- Verein zur Förderung des Fairen Handels in München e.V.
- FAIR-Handel GmbH (Münsterschwarzach)
- Fair Handeln e. V. Murnau

N

- Naturland e.V.
- Eine Welt Laden Neumarkt e.V.
- Akademie Caritas-Pirckheimer Haus Nürnberg gGmbH
- Jesuitenmission Nürnberg
- Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V.
- North South Initiative (NSI)

O

- Ökosoziales Forum Deutschland e.V. / Regionalgruppe Metropolregion Nürnberg
- Oikocredit Förderverein Bayern e.V.
- Forum Eine Welt Ostbayern e.V.

P

- Parea – Integration wirkt e.V.
- Eine Welt Kreis Passau e.V.
- Petershausener Fair ein e.V.
- Priener Initiative für EINE WELT e.V.
- Pro A Kids, Projekt „African kids“ e.V.
- Pro Regenwald e.V.

R

- Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e.V.
- Solidarität in der Einen Welt e.V. Regensburg
- Renovabis
- Weltladen Rosenheim – Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt e.V.

S

- SALEM International gGmbH (Stadtsteinach)
- Salesianum (München)
- Eine Welt Gruppe Schrobenhausen e.V.
- Fair Handeln – Eine-Welt-Laden Schongau e.V.
- Eine-Welt-Laden Schwabach
- Solidarität Eine Welt Schwabmünchen e.V.
- Weltladen Senden
- Solux e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Oberallgäu e.V.
- SOS Kinderdörfer weltweit / Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
- Verein für Partnerschaft mit der Dritten Welt e.V. (Starnberg)

T

- Eine Welt Laden Teublitz e.V.
- Themba Labantu e.V. (München)
- Aktion Pit – Togohilfe e.V. (Maisach)
- Bildungsforum Süd-Ost e.V. (Trostberg)
- Tukutane e.V. (Waldhausen)
- Eine-Welt-Kreis Türkheim e.V.
- Terre des hommes Regionalgruppe Südost

V

- Vamos Deutschland e.V. (Röhrmoos)
- MEF Arbeitskreis im Dekanat Viechtach

W

- Initiative Eine Welt e.V. Wasserburg
- Weltladen Weilheim - Eine Welt Gruppe Weilheim e.V.
- Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.
- Werkstatt Solidarische Welt e.V. (Augsburg)
- Weltladen Wiesentheid e.V.
- Woman in Europe for a Common Future e.V.
- Eine-Welt-Forum Würzburg
- Initiative Eine Welt e.V. Würzburg

In 2013 wurden folgende 7 Gruppen/ Institutionen im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. aufgenommen:

Hand in Hand für Uganda e.V. (München)
HOPE Cape Town Trust e.V. (Olching)
Kath. Deutscher Frauenbund Diözesanverband Eichstätt e.V.
Katholische Landjugendbewegung Bayern
Vamos Deutschland e.V. (Röhrmoos)
Terre des hommes Regionalgruppe Südost
Weltladen Erding e.V.

Das aktuelle Mitgliedsgruppenverzeichnis inkl. Kontaktdaten im Internet:
www.eineweltnetzwerkbayern.de/netzwerk/mitglieder.shtml

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. braucht Freunde und Förderer

Überall in Bayern engagieren sich Menschen für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und Bewahrung der Natur. Eine Welt-Initiativen, Weltläden und Nord-Süd-Foren gründeten 1999 das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks Bayern wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen und Kampagnen stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein. Das Eine Welt Netzwerk Bayern unterstützt vor allem die lokale Eine Welt-Arbeit der Initiativen und Nord-Süd-Foren. Es bündelt ihre Interessen und vertritt sie gegenüber Politik, Verwaltung, Medien und gesellschaftlichen Gruppen im Freistaat Bayern. Für diese Arbeit brauchen wir Unterstützung.

Ich unterstütze die Ziele des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.,

möchte ab dem Fördermitglied werden und zahle jährlich

einen Förderbetrag von 50.- € oder mehr: €.

Ich erteile dem eine Welt Netzwerk Bayern e.V. eine Einzugsermächtigung:

Konto:..... Bank/BLZ.....

Ich richte bei meiner Bank einen Dauerauftrag ein.

.....
Name E-Mail

.....
Straße PLZ und Ort

.....
Datum, Ort, Unterschrift

An:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (www.eineweltnetzwerkbayern.de) ist der bay. Dachverband developmentspolitischer Institutionen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Foren. Es ist u.a. Träger des Partnerschafts- und Bildungsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayerneinewelt.de), des „Forums Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de), des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ (www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“). Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. ([agl, www.agl-einewelt.de](http://agl.www.agl-einewelt.de)).

Die 136 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen und der Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) in Bayern (www.dekade-bayern.de) und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein.